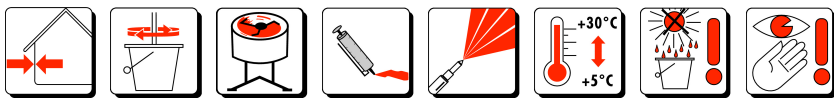





RÖFIX

Hydraulkalk-Injektionsmörtel

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	Zementfreier Mörtel zur Verfestigung von altem Mauerwerk, speziell empfohlen für die Denkmalpflege. Zur Injektion für die Konsolidierung von beschädigtem, altem Mauerwerk. / Zur Verfüllung von Hohlräumen in altem, historischen Mauerwerk. Für Gewölbestabilisierung und Hinterfüllungen. Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL laut EN 459-1 • Zementfrei • hochwertiger Kalkbrechsand • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Frei von organischen Anteilen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • hervorragende Verarbeitung • Geringes Schwindmaß • Spannungsarme Erhärtung
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während sieben Tagen, vor Frost schützen.
Untergrund:	Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von Schmutz sowie mattfeucht sein. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht feststehende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt / hinterfüllt werden. Stark saugende Untergründe sind am Vortag vorzunässen.
Untergrund-Vorbehandlung:	Fehlstellen und grosse Ausbrüche werden mit möglichst gleichem Mauer(ziegel)material und Kalk-Mauermörtel wie RÖFIX 951, 952 bzw 954 ausgemauert oder mit RÖFIX 665 Stopfmörtel gestopft. Bereits bei den Ausbesserungsarbeiten ist der Untergrund ausreichend vorzunässen. Hohlräume oder Putzrisse können mit RÖFIX Hydraulkalk-Injektionsmörtel hinterfüllt werden. Durch bauschädliche Salze oder aufsteigende Feuchtigkeit belastete Untergründe erfordern spezielle Massnahmen gemäss dem RÖFIX Sanierputzsystem.
Zubereitung:	Bei "Handverarbeitung" einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.
Verarbeitung:	Angemischter Mörtel ist innerhalb von 1 Stunde mit einem geeigneten Injektionsgerät einzubringen. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verpackungshinweise:	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Lagerzeit min. 12 Monate.

Technische Daten:

Art.-Nr.	118312
SAP-Artikelnummer	2000150818
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.



RÖFIX

Hydraulkalk-Injektionsmörtel



Technische Daten:

Art.-Nr.	118312
Einheit pro Palette (CH)	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Farbe	hellbraun
Körnung	0- 0,5 mm
Literergiebigkeit	ca. 18 ltr./EH
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
Wasserbedarfsmenge	ca. 9 ltr./EH
Trockenrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.450 kg/m ³
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-6)	ca. 1.750 kg/m ³
Schüttdichte	ca. 850 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ	12 - 15
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,47 W/mK (Tabellenwert) für P=50%
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,54 W/mK (Tabellenwert) für P=90%
PH-Wert	ca. 12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 d)	5 N/mm ² (EN 1015-11)
E-Modul	ca. 3.500 N/mm ²
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.